

blickpunkt ■

SPÖ *Blickpunkt Marbach -
Informationsblatt der SPÖ*

Hochwasserschutz ist fertiggestellt



Mit dem Abschluss der doch sehr komplexen und komplizierten Arbeiten im Bereich des Marbachs freut es mich ganz besonders mitteilen zu können, dass Marbach ab sofort hochwassersicher ist! 17 Jahre(!) hat es gedauert, bis diese für die Marktgemeinde

Marbach überlebenswichtige Baumaßnahme ihren Abschluss gefunden hat. Es ist mir ein persönliches Anliegen mich ganz herzlich bei der Planungsfirma Werner Consult und bei der ARGE-Hochwasserschutz-Marbach, Fa. Porr und den Mitarbeitern

dieser Firma für die ausgezeichnete Arbeit zu bedanken. Sämtliche Planvorgaben, budgetär wie terminlich, konnten eingehalten werden. Ab jetzt kann unsere Marktgemeinde hoffnungsvoll in die Zukunft schauen, so Bürgermeister Toni Gruber.

blickpunkt.

Vorwort:



**GRⁱⁿ Charlotte Zimmerl
Ortsvorsitzende**

**Liebe Marbacherin!
Lieber Marbacher!**

**Wir kämpfen für ein ge-
rechtes und besseres
Europa!**

Die Europäische Union ist ein weltweit einmaliges Projekt. Sie hat Österreich und den anderen Staaten des Kontinents Frieden und wirtschaftlichen Erfolg ermöglicht. Jedes Land profitiert mehr davon als es kostet. Deshalb dürfen wir Europa nicht den RechtspopulistInnen überlassen, die es spalten und beschädigen wollen.

Aber es ist auch nicht alles in Ordnung in Europa. Einfach nur für Europa zu sein, das ist zu wenig. Zu oft wurden in Europa die falschen Prioritäten gesetzt. Steu-
erdumping, Bevorzugung

von Großkonzernen und eine Politik, die zusieht, wie Löhne sinken und Gewinne explodieren. Das ist nicht unser Europa. Die EU ist immer noch ein Versprechen – aber längst nicht mehr für alle. Das muss sich ändern. Als SPÖ kämpfen wir für ein Europa, das jedem und jeder etwas bringt. Gerade ArbeitnehmerInnen müssen viel stärker profitieren als bisher. Gerechtigkeit muss wieder in den Mittelpunkt der europäischen Politik rücken. Deshalb sind wir für ein soziales Europa.

Für uns ist klar: Ein starkes Österreich kann es nur innerhalb einer starken EU geben. Und diese EU ist mehr als ein gemeinsamer Wirtschaftsraum – sie ist ein Ort an dem sich die Menschen mit all ihren sozialen Bedürfnissen entfalten können. Wir müssen dafür sorgen, dass das Leben in Europa gleichbedeutend ist mit der fairen Chance auf Aufstieg und ein gutes Leben – und zwar für jeden, nicht für ein paar Wenige. Mit der Sozialdemokratie wird Europa sozialer, gerechter und besser.

In der Politik geht es immer um die Inhalte. Um die Visionen und Perspektiven, wie

wir die Welt um uns verändern und verbessern können. Wie wir bewahren, was gut ist und die Gesellschaft so gestalten, dass sie auch für die nächste Generation lebenswert ist. Nur wenn es der Politik gelingt, Antworten auf die Fragen, die die Menschen wirklich beschäftigen, zu geben, nur, wenn wir die drängenden Probleme unserer Zeit lösen, hat die Politik eine Daseinsberechtigung. Denn darum geht es: gemeinsam daran zu arbeiten, dass vieles besser und nichts schlechter wird.

Mit Dr. Günther Sidl können wir sicher sein, dass er die Interessen der Menschen, die Interessen der Region und die Interessen unserer Gemeinde im Europäischen Parlament vertreten wird. Daher ersuche ich Sie, Ihre Stimme am 26. Mai für ein solziales und gerechtes Europa zu vergeben, eine Stimme für Günther Sidl

Ihre
Charlotte Zimmerl
Ortsvorsitzende

SPÖ

Für einen starken NÖ-Botschafter in Brüssel:

VORZUGSSTIMME NUTZEN: SIDL HINSCHREIBEN!



SPÖ

Sozialdemokratische Partei
Österreich

Sidl

Ein starker Botschafter in Brüssel!

Am 26. Mai 2019 wählen wir ein neues Europaparlament. Der Spitzenkandidat der SPÖ NÖ ist Dr. Günther Sidl.

Warum ist es bei dieser Europawahl wichtig die SPÖ zu unterstützen?

Die Europawahl 2019 ist nicht irgendeine Wahl, denn es steht sehr viel auf dem Spiel: Auf europäischer Ebene haben zerstörerische Kräfte, Demagogen und Rechtspopulisten gerade Hochsaison. Sie schüren gekonnt Angst und Unsicherheit. Leider haben auch die beiden Regierungsparteien in Österreich hier eine führende Rolle eingenommen. Sie stehen an der Seite von Orban, Salvini, Le Pen und der AfD. Sie spalten Europa, unsere Gesellschaft und gefährden unsere Zukunft. Wir leben erstmals seit vielen Jahren wieder in einer Zeit des Abbaus der Demokratie. Das halte ich für alarmierend und brandgefährlich. Demgegenüber braucht es eine starke Sozialdemokratie. Man muss sich dem Trend des Gegeneinanders, des Zerstörens eines gemeinsamen Europas sowie dem Rückbau von Freiheiten entgegenstellen. Und man darf nicht der Steigbügelhalter einer solchen Politik sein.

Was ist derzeit für dich die größte Ungerechtigkeit in der Europäischen Union?

Für mich ist es nicht akzeptabel, dass bei immer mehr Groß-Konzernen der Portier beim Eingang mehr Steuern zahlt als der gesamte Kon-



Der Petzenkirchner Dr. Günther Sidl ist Spitzenkandidat der SPÖ-NÖ und bundesweit auf Platz 3. Er wird eine starke Stimme für die Region und für Marbach im EU-Parlament sein.

zern. 1000 Milliarden € gehen jedes Jahr verloren, weil Steuer-Tricks möglich sind und Steuer-Oasen in der EU diesen Trend noch fördern. Wenn sich die Großen zurücknehmen und keinen gerechten Beitrag leisten, so frage ich mich: Wie finanzieren wir in Zukunft unser Gesundheitssystem, unser Pensionssystem oder die große Herausforderung der Zukunft - die Pflege? Und woher soll etwa das Geld für die Forschung und Entwicklung von neuen Medikamenten kommen? Daher ist die Antwort für uns klar: Es braucht ein konsequentes Vorgehen gegen Steueroasen und ein Ende mit den Möglichkeiten Steuertricks anzuwenden. Steuern müssen dort gezahlt werden, wo auch die Gewinne gemacht werden.

Wie wirst du deine Rolle anlegen und welches Thema interessiert dich ganz besonders?

Vieles was wir in Niederösterreich umsetzen, wird in Straßburg und Brüssel entschieden.

Daher ist es für unser Land nicht egal, wer dort arbeitet und mitbestimmt. Ich möchte meine Rolle sehr aktiv anlegen. Ich werde mich sicher nicht in Brüssel verstecken, sondern mich für mehr Dialog und Austausch zwischen Niederösterreich und der EU einsetzen. Ich möchte ein starker Niederösterreich-Botschafter in Brüssel sein. Europa muss ein Stück weit österreichischer werden. Wir sind Vorbild bei der Qualität unserer Lebensmittel und dem hohen Bio-Anteil, hinsichtlich der Qualität unseres Wassers, den Umweltstandards und im Gesundheitssystem. Deshalb würde mich der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit besonders interessieren. Ganz konkret möchte ich mich zum Beispiel für ein europaweites Verbot von tödlichen Umweltgiften einsetzen. Dafür braucht es auch einen klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler. Daher ersuche ich um eine persönliche Vorzugsstimme.

Wissenschaft und die EU



VertreterInnen der SPÖ Marbach nutzten die Zeit für ein interessantes Gespräch mit Werner Gruber und Günther Sidl zum Thema Europäische Union.

Die Zusammenhänge zwischen Wissenschaft und der europäischen Union erklärte Werner Gruber mit spannenden physikalischen Experimenten und sehr humorvoll, im Gemeindezentrum in Petzenkirchen, den vielen Besucherinnen und Besuchern. Selbstverständlich ließen sich die Vertreterinnen und Vertreter der SPÖ Marbach diesen wissenschaftlichen Vortrag nicht entgehen.

Barrierefreier Zugang Festsaal

Barrierefreier Zugang zum Festsaal.

Ein großes Dankeschön an den Geschäftsführenden Gemeinderat Rudolf Bernreiter der eine mobile Rampe für den barrierefreien Zugang in den Festsaal für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren, gespendet hat. Diese mobile Rampe ist mit einem einfachen Handgriff schnell aufgestellt und ermöglicht einen einfachen Zutritt in den Festsaal.



Ein kleiner Ostergruß der SPÖ

Am Karsamstag gab es den traditionellen Ostergruß der SPÖ-Marbach. Bei vielen netten Begegnungen mit den Marbacherinnen und Marbachern wurden viele Gespräche über die Zukunft unserer Gemeinde geführt. Als kleinen Ostergruß gab es für alle ein rotes Osterei.



EU-Wahlkampfauftakt mit einem VoiXfest im Festsaal

Europa braucht #eure-Antwort: Unter diesem Motto haben die Spitzenkandidaten zur EU-Wahl, Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl und Mag. Andreas Schieder zum Fröhschoppen nach Marbach/Donau geladen.

„Ich freue mich, dass so viele Menschen heute den Weg nach Marbach gefunden haben und danke allen, die den Fröhschoppen möglich gemacht haben – denn es gilt nun, für die EU-Wahl am 26. Mai zu mobilisieren, weil es nicht egal ist, wer im EU-Parlament sitzt“, sagt der NÖ Spitzenkandidat, Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl zu den rund 300 Gästen.

Für ein Europa der Menschen

„Wir wollen ein anderes Europa, kein Europa der Konzerne, sondern ein Europa der Menschen. Außerdem müssen wir gegen die Rechtspopulisten, Demagogen und zerstörerischen Kräfte als starke Sozialdemokratie gemeinsam auftreten!“, erklärt Günther Sidl seine Motivation.

Keine Steuertricks, Verbot von Umweltgiften und Wasser als öffentliches Gut

In seinem Programm gebe es außerdem drei entscheidende Punkte, für die die SPÖ im EU-Parlament eintrete: „Jedes Wirtshaus und jeder Würstelstand leistet seinen Beitrag – nur die größten Konzerne der Welt nicht. Der



Tolle Stimmung beim VoiXfest in Marbach mit Spitzenkandidaten Andreas Schieder, Günther Sidl, Landeshauptfrau Stellvertreter Franz Schnabl und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig



Gesellschaft entgehen EU-weit jährlich 1.000 Milliarden aufgrund der Steuertricks der Großkonzerne. Geld, mit dem man Pensionen und Pflege sichern, Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen und Forschung fördern kann“, ist Sidl sicher. Der zweite Punkt ist das Verbot von tödlichen Umweltgiften: „Der massive Einsatz von Pestiziden wie Glyphosat in der Landwirtschaft hat gesundheitliche Auswirkungen auf die Umwelt und unsere

Kinder. Wir wollen kein vergiftetes Essen auf unseren Tellern!“ Außerdem müsse unser Wasser geschützt werden: „Seit Jahren gibt es Bestrebungen, den Bereich der kommunalen Dienstleistungen, stärker zu privatisieren – das betrifft auch unser Wasser. Dagegen treten wir entschieden auf, denn der Zugang zu sauberem Wasser ist und bleibt Menschenrecht!“, ist der Spitzenkandidat überzeugt.

Das war der Marbacher Fasching



Gemeinsam die Zukunft gestalten



„Wir können nicht die Zukunft vorhersehen, wir können sie aber gemeinsam gestalten“ unter diesem Motto stand die Klausurtagung des SPÖ Gemeinderatsklub Marbach. In intensiven Diskussionen wurden die kommenden Themen und Schwerpunkte für die Zukunft der Marktgemeinde Marbach erarbeitet und diskutiert. Von der Idee der plastikfreien Gemeinde, Verbesserung der Daseinsvorsorge, wirtschaftliche Themen bis hin zum Tourismus konnten viele Projekte vorbereitet werden.

GASTFREUNDSCHAFT

Werden auch Sie Gastmitglied in der SPÖ-Marbach.

Lass uns ein Stück des Weges gemeinsam gehen.

Bringen Sie sich mit ihren Ideen für die Zukunft in unserer Gemeinde ein - gemeinsam können wir viel erreichen

Ein Jahr. Kostenlos. Als Gastmitglied.

Sie können sich jederzeit gerne an die SPÖ-Marbach direkt wenden. oder per E-Mail: marbach-donau@spoe.at



spoe.at



**GUT FÜR
MARBACH,
GUT FÜR EUROPA.**

Anton Gruber
Bürgermeister



Am 26. Mai:
Dr. Günther Sidl
NÖ-Spitzenkandidat
für die EU-Wahl

Impressum:

MEDIENINHABER (Verleger):

Charlotte Zimmerl, für die SPÖ Marbach; Herausgeber:

SPÖ-Ortsorganisation Marbach an der Donau,

beide 3671 Marbach/Donau, Ötscherblickstraße 11;

Hersteller: SPÖ-BO Melk;

Herstellungsort: 3390 Melk, Kirchenplatz 6.

Fotos: SPÖ-Marbach, SPÖ-BO Melk, SPÖ-NÖ

Offenlegung der Blattlinie gemäß Mediengesetz: Wahrung

der Interessen der Mitglieder im Sinne des

Parteiprogramms



Europawahl
26. Mai 2019

SO KÖNNEN SIE WÄHLEN

1. Persönlich im Wahllokal

2. Mit Wahlkarte

Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde angefordert werden.
Schriftlich bis 22. Mai, persönlich bis 24. Mai, 12 Uhr

Bitte beachten Sie :

- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 26. Mai 2019 Ihre Stimme abgeben.
- Eine Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres möglich!

Sprengel 1 – Gemeindewahlbehörde (Rathaus)

Wahlmöglichkeit von 08.00 – 12.00 Uhr

Sprengel 2 – Krummnußbaum (Kindergarten 1, Krummnußbaum)

Wahlmöglichkeit von 08.00 – 12.00 Uhr

Sprengel 3 – Auratsberg (Kindergarten Marbach)

Wahlmöglichkeit von 08.00 – 12.00 Uhr

Infos zu Wahlkarten erhalten Sie im Rathaus Telefon: 07413/7045
oder im Internet www.marbach-donau.gv.at